

Infoblatt Lauerz

Genossame

Genossengemeinde

Sportclub

Generalversammlung

BFU

Weiterbildungskurs

Pfarrei

Rückblick Fastensuppe

Schule

Musical Bauer Beck

Gemeindeverwaltung

Aufruf SRF



INHALT

4-5	Ratstube/Gemeindekanzlei
6	Lauerzer Umwelt
7	BFU
8	FDP Lauerz
9	Genossame / Pro Senectute
10-11	Schule
12-13	Feuerwehr
14	Pfarrei
15	Gätterlifurzer
16-18	Sportclub
19	Frauen- und Mütterverein
20	Pause
22-23	Alters- und Pflegezentrum Au
24	Schweizerisches Rotes Kreuz / Samariter
25-27	Spitex Regio Arth-Goldau
27	Verein Sterbebegleitung Arth-Goldau

PUBLIKATIONEN INFOBLATT LAUERZ 2018

Ausgabe	Einsendeschluss	Publikation
04	16. April	27. April
05	14. Mai	25. Mai
06	18. Juni	29. Juni
07	20. August	31. August
08	17. September	28. September
09	15. Oktober	26. Oktober
10	12. November	23. November
11	10. Dezember	21. Dezember

GESTALTUNG, REDAKTION

Irene Dettling
Unterhof 6
6424 Lauerz
Tel: 041 810 27 35
Mail: infoblatt@lauerz.ch oder
infoblattlauerz@gmx.ch

DRUCK

Mikado Print & Design
6410 Goldau

INSERATE, ABO

Gemeindekanzlei Lauerz
Husmatt 1
6424 Lauerz
Tel: 041 818 66 88
Mail: gemeinde@lauerz.ch

Abonnement

Fr. 45.00 / Jahr
Bestellung bei der
Gemeindekanzlei Lauerz

PREISLISTE FÜR INFOBLATT INSERATE

Schwarz-Weiss-Inserat		Einzelpreis pro Ausgabe	Jahrespreis
Grösse	Richtmasse in cm	in Fr.	in Fr.
1/1 Seite	19 x 26	160.00	900.00
2/3 Seite	19 x 17	120.00	680.00
1/2 Seite	19 x 14	100.00	570.00
1/4 Seite	19 x 7	50.00	290.00
1/8 Seite	8 x 7	40.00	230.00
Farb-Inserat			
1/1 Seite	19 x 26	350.00	1'900.00
2/3 Seite	19 x 17	300.00	1'650.00
1/2 Seite	19 x 14	220.00	1'200.00
1/4 Seite	19 x 7	110.00	600.00
1/8 Seite	8 x 7	85.00	560.00
1/1 Seite	für Vereine	50.00	560.00

FOTO TITELBILD

Dettling Irene, Lauerz
Frühlingstimmung 14.03.2018

AGENDA 2018

März

23.03	Kinderhütendienst, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00
23.03	Pasta und Musik, Musikschule	Baumfigurenkabinett 18.30
23.03	GV, Sportclub	Restaurant Bauernhof 19.00
24.03	Regionale Kadertag, Feuerwehr	07.30
24.03	Feuerwehrrabend, Feuerwehr	19.00
26.03	Osterhasenkonzert, Musikschule	MZH 18.30
27.03	2. Kaderübung, Feuerwehr	19.30

April

03.04	Frühstück für Erstkommunikanten, Frauen- und Mütterverein	Vereinsraum 08.30
03.04	1. Mannschaftsübung, Feuerwehr	19.30
06.04	2. Mannschaftsübung, Feuerwehr	19.30
09.04	GV, FDP Lauerz	kl. Saal MZH 20.00
10.04	3. Mannschaftsübung, Feuerwehr	19.30
10.04	Frauenznüni mit der FG Steinen in Steinen, Frauen- und Mütterverein	Parkplatz Märchymatte 08.00
11.04	Kochen mit Irene, Freizeit Erlebnis	MZH 11.30
13.04	4. Mannschaftsübung, Feuerwehr	19.30
15.04	Orientierung Kirchenreinigung und Erneuerung Chorbeleuchtung, Pfarrei	Kirche 11.20
16.04	Einsendeschluss Infoblatt	24.00
17.04	Kadersitzung, Feuerwehr	19.30
17.04	Ordentliche Genossengemeinde, Genossame	kl. Saal MZH 20.00
18.04	Kochen mit Irene, Freizeit Erlebnis	MZH 11.30
20.04	Frühstück für Eltern und Kinder, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00
20.04	Gemeindeversammlung	MZH
21.04	GV, Verkehrsverein	kl. Saal MZH 20.00
21.04	GV, Gätterlifurzer	
21.04	DV, Feuerwehr	Steinen 16.00
22.04	1. Wahlgang Erneuerungswahlen Bezirk- und Gemeindebehörde	
22.04	Sunntigsfiir, Sunntigsfiir-Team	Pfarreisaal 10.30
27.04	Kinderhütendienst, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00
30.04	Anmeldeschluss, Musikschule	

Mai

14.05	Einsendeschluss Infoblatt	24.00
16.05	Maiandacht in der Bundeskapelle in Brunnen, Frauen- und Mütterverein	Parkplatz Märchymatte 19.00
19.05	UBS Kids Cup, Sportclub	
23.05	Vogellexkursion im Sägel, Frauen- und Mütterverein	Adlerplatz 17.00
25.05	Kinderhütendienst, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00

SAMMELTERMINE 2018

Grüngut bereit zu stellen bis 10.00 Uhr
(wöchentlich, Dezember - März nur alle 2 Wochen) Das Grüngut darf höchstens 1.6 Meter lang, 25 kg schwer und 10 cm dick sein. Ist jeweils am Sammeltag an den Strassenrand zu stellen.

28. März	04. April	02. Mai
	11. April	09. Mai
	18. April	16. Mai
	25. April	23. Mai
		30. Mai

Altpapier/Karton

(alle 2 Monate) Altpapier und –karton ist jeweils am Sammeltag gebündelt an den Strassenrand zu stellen. Loses Papier/Karton, oder in Kisten, Schachteln oder Säcken verpacktes Papier/Karton, wird nicht mitgenommen.

Altpapier bereit zu stellen bis 07.30 Uhr
06. April

Karton bereit zu stellen bis 13.00 Uhr
12. April

RATSTUBE/GEMEINDEKANZLEI



Gemeinderatssitzung vom 21. Februar 2018

Der Gemeinderat hat an seiner ordentlichen Sitzung vom 21. Februar 2018 folgende Themen beraten:

Erteilung der Betriebsbewilligung für das Restaurant Fischerstube

Die neuen Betreiber der Fischerstube Lauerz haben am 1. Februar 2018 das Gesuch um Erteilung der Betriebsbewilligung ab dem 1. April 2018 beim Gemeinderat nachgeschickt. Stefanie und Volker Schadowske-Gwerder verfügen über einen ausgewiesenen fachlichen Leistungsausweis und viel Erfahrung in der Führung von Gastgewerbebetrieben. Der Gemeinderat hat dem Gesuch entsprechen und die Bewilligung erteilt.

Dienstbarkeit Hauptleitung Ahorenberg

Das Notariat Goldau hat auf Antrag der Baukommission Lauerz den Entwurf eines Dienstbarkeitsvertrages für die Übernahme der Hauptleitung zwischen Obermatt bis Hassen erstellt. Um diese Dienstbarkeit offiziell unterzeichnen zu können benötigt es einen entsprechenden Beschluss des Gemeinderates.

Der Gemeinderat hat nun den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Lauerz und den Grundeigentümern der Grundstücke Nr. 348, 577, 352, 362, 363, 365, vertreten durch Peter Karl Bürgler, Langerlistrasse 2a, 6424 Lauerz, genehmigt.

Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der Ressorts

Der Gemeinderat ist im Moment mit der Klärung der bestehenden Auf- und Zuteilung der Ressorts beschäftigt. Dies mit dem Ziel, bestehende und erkannt Mängel aufzuzeigen und wo sinnvoll zu bereinigen. Es soll damit sichergestellt werden, dass die bereits durch den Gemeindeschreiber erstellten Grundlagen für die Planung der Reduktion der Gemeinderatsmandate mit diesen Erkenntnissen zusammengeführt werden können.

Aus der Gemeindekanzlei

Steuerklärungsverfahren natürliche Personen 2017

Die Steuerklärungen 2017 wurden bereits zugestellt. Sollten Sie bis jetzt den Hauptbogen nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Lauerz. Die aktuelle Steuerklärungs-software ist unter <https://www.sz.ch/steuern/steuernnatuerlichepersonen/steuererklaerungssoftware> zum Herunterladen aufgeschaltet.

Die natürlichen Personen haben die Steuerklärung bis zum 31. März 2018 vollständig auszufüllen und mit den Beilagen einzureichen. Seit diesem Jahr sind die Steuerklärungen direkt an die Kantonale Steuerverwaltung Schwyz, Bahnhofstrasse 15, 6430 Schwyz (Adresse auf Rücksendecouvert) einzureichen. Bitte bringen Sie diese nicht mehr auf die Gemeindekanzlei und werfen Sie diese nicht in den Gemeindebriefkasten.

Fristerstreckungen können bis am 31. März 2018 direkt auf der Webseite des Kantons Schwyz unter <https://www.sz.ch/privatpersonen/steuern/steuern-natuerliche-personen/efristen-natuerliche-personen> eingereicht werden.

Aufruf SRF an alle nach Lauerz Zurückgekehrten

Mit «Heimweh» startet «SRF bi de Lüt» ein neues Format, welches Rückkehrer begleitet. Wir suchen Leute, die in den kommenden Monaten zurückkehren, egal ob vom Ausland in die Schweiz, von der Stadt in den Heimatort oder von einem anderen Kanton zurück ins Elternhaus. SRF dokumentiert das Leben der Rückkehrer vom Aufbruch bis zur Ankunft in der Heimat - und will wissen, ob das Heimweh gestillt werden konnte.

Kennen Sie Leute, die bald - idealerweise zwischen April und August 2018 - zurückkehren? Melden Sie sich auf www.srf.ch/srfbideluet oder direkt bei Produzent Rolf Elsener: rolf.elsener@srf.ch oder Telefon 044 305 59 22

Besten Dank für Ihre Inputs.

Freundliche Grüsse

Rolf Elsener

Produzent Doku-Serien SRF

POLIT-AGENDA

20. April 2018 Gemeindeversammlung

22. April 2018 1. Wahlgang
Erneuerungswahlen Bezirk- und Gemeindebehörde

10. Juni 2018 2. Wahlgang
Erneuerungswahlen Bezirk- und Gemeindebehörde

Schalteröffnungszeiten

Mo	08.00-11.45	14.00-17.30
Di	08.00-11.45	geschlossen
Mi	08.00-11.45	14.00-18.30
Do	08.00-10.00	geschlossen
Fr	08.00-11.45	14.00-16.30

Wo Lauerz am schönsten ist

Die Schweiz ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt für ihre natürliche Schönheit mit Bergen, Tälern und Seen. Diese Attribute sind jedoch nicht gleichmässig verteilt und sind vor allem in den gebirgigeren Regionen vorzufinden, während im Flachland heute häufig Siedlungsbrei und Autobahnen das Landschaftsbild prägen.

Lauerz darf sich hingegen glücklich schätzen, denn von der Hochflue auf 1698müM bis zum Lauerzersee auf 447müM bietet die Landschaft in Lauerz vieles, was es sonst nirgends gibt. Neben den Trockenwiesen und Kastanienhainen an der Südflanke des Weidsteins, den Streuwiesen und Orchideenvorkommen im Rohrboden und den teils altherwürdigen Hochstammobstgärten der Bauern trumpft Lauerz auch durch die unmittelbare Nähe des Dorfes zum Naturschutzgebiet "Moorlandschaft Lauerzersee" auf. Dass wir mit einer solchen Fülle an Naturschönheit gesegnet sind, wird spätestens dann deutlich, wenn wir einen Blick in unsere Nachbargemeinden werfen, wo nebst Autobahn und Gotthardeisenbahn schon längst ein Agglomerationscharakter Einzug gehalten hat, von dem Lauerz noch weitgehend verschont blieb und ein Dorf geblieben ist.

Aufgrund dieser Eigenschaften, ist die gesamte Fläche der Gemeinde Lauerz in zwei verschiedenen Gebieten des Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN) eingetragen. Das Gebiet von der Hochflue bis zur Seestrasse gehört zum Gebiet Vierwaldstättersee und Rigi, während das Gebiet unterhalb der Seestrasse zum BLN Gebiet Lauerzersee gehört. Ziel der Einteilung in ein BLN Gebiet ist die Erhaltung der Kulturlandschaft und der landschaftlichen Schönheit der jeweiligen Gebiete. Dabei enthält das Inventar die landschaftlichen Juwelen der Schweiz was 18.7% der Landesfläche entspricht. Die Tatsache, dass die Landschaft in Lauerz als besonders wertvoll und daher als schützenswert beurteilt wird, kommt jedoch nicht ohne Konsequenzen. So fordert das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz für BLN Gebiete eine "ungeschmälerte Erhaltung" oder zumindest eine "grösstmögliche Schonung". Damit ist keinesfalls ein Verbot von jeglicher Veränderung gemeint, sondern die Pflicht zu besonderer Sorgfalt bei der Planung und Umsetzung von Projekten, welche die Landschaft und ihren Charakter beeinflussen. Damit ist klar, dass es sich bei BLN Gebieten nicht um Naturschutzgebiete-, sondern um Gebiete handelt die landschaftsschonend bewirtschaftet werden. Das bedeutet insbesondere für Bauern einen Mehraufwand, der den einzelnen Betreibern keinen direkten Nutzen bringt, jedoch dem Erhalt der Landschaft in ihrer ursprünglichen Form hilft.

Mit dem Betrieb eines Hofes im BLN Gebiet wie hier in Lauerz, sorgen die Bauern also nicht nur für die Bewirtschaftung der Flächen, sondern ermöglichen mit ihrem Handeln auch den Erhalt dieser wertvollen Landschaft.

Florian Frischherz, Raumplanungs- und Umweltkommission



Das Gebiet um den Lauerzersee (Blick von der Hochflue) gehört wie das Rigi- und Rigimassiv zum Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmälern.

Weiterbildungskurs (WBK) Sicherheitsdelegierte der bfu

Am 8. März führte die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) den ersten von 8 Weiterbildungskursen in der Region Zentralschweiz für die Sicherheitsdelegierten der Gemeinden in Lauerz durch. Dieser Wiederholungskurs findet alle Jahre in einer anderen Gemeinde statt.

Unser Motto lautet: Wir machen Menschen sicher!

So wurden für diesen Kurs – und natürlich dann für die gleichen Kurse an den anderen Orten – folgende Ziele festgesetzt:

- Der SD (Sicherheitsdelegierte) kennt die neue bfu Fachbroschüre «Glas in der Architektur» und wendet diese bei Beratungen an.
- Er setzt sich in der Gemeinde vor allem für die Sicherheit der Kleinkinder und betagter Menschen ein.
- Er nutzt das bfu-Netzwerk und vertritt die bfu in der Öffentlichkeit.

Weiter wurde mittels verschiedener Praxisbeispielen das Thema «Absturzsicherung» vertieft.

Die Projektierung von Geländern, Brüstungen und ähnlichen Schutzelementen gegen Absturz von Personen in Hochbauten und an deren Zugängen ist in der Norm SIA 358 geregelt. Als Hochbauten gelten insbesondere:

- Wohnbauten
- Bauten für Unterricht und Bildung
- Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäude
- Bauten für das Gastgewerbe und den Fremdenverkehr
- Heime und Spitalbauten
- Kultusgebäude und Bauten für Kultur

Die bfu wendet die Norm sinngemäss auch bei Sport- und Freizeitbauten an.

Norm SIA 500 «Hindernisfreie Bauten»: Diese nimmt Bezug auf das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) und gibt vor, dass bestimmte Wohnbauten, alle öffentlich zugänglichen Gebäude und der öffentliche Raum für alle Menschen hindernisfrei erschlossen sein müssen.

In einem kurzen Referat von Herrn Frank Heinrich, Procap Fachstelle Hindernisfreies Bauen Schwyz, wurden uns SDs das seit dem 1.1.2004 in Kraft gesetzte BehiG nähergebracht und auf verschiedene Erschwernisse in der Ausführung hingewiesen. Leider ist es oft immer noch so, dass erst nach Ausführung einer Baute erkannt wird, dass die Zugänglichkeit für behinderte Mitmenschen unmöglich oder stark erschwert ist. Deshalb muss zwingend schon in der Planungsphase von Bauten und Umbauten die Fachstelle miteinbezogen werden.

Wir als Sicherheitsdelegierte laden Sie herzlich ein, auf www.bfu.ch auch selber mal herum zu blättern. Im «Ratgeber» finden Sie viele Artikel und Broschüren, die für verschiedene Themen im Alltag Hilfestellung bieten.

Unser Chef-Sicherheitsdelegierte Markus Zweifel hat im Jahre 2003 seine Tätigkeit für die Region Zentralschweiz aufgenommen. Mit Zahlen und Fakten machte er einen kurzen Rückblick in seine bisherigen Tätigkeiten. Unter anderem hat er bis heute 146 Weiterbildungskurse, solche wie diesen heute, durchgeführt. Hunderte von Beratungen Vorort, am Telefon oder früher noch über Fax, nebst Referaten, Ausstellungen, Schulungen usw. erfüllten seinen Arbeitsalltag. Nun führt er dieses Jahr seine letzten Kurse durch und lässt sich dann Ende Jahr pensionieren. Wir danken ihm für seinen unermüdlichen, äusserst kompetenten und stets hilfreichen Einsatz für Lauerz und wünschen ihm ruhigere, vor allem unfallfreie Jahre in seiner neuen Zukunft.

Für Fragen und Anregungen dürfen Sie sich weiterhin an mich wenden. Gerne berate ich Sie selber oder kann Ihnen mögliche Ansprechpartner vermitteln.

Marcel Camenzind
Sicherheitsdelegierter für die bfu
Sicherheitsbeauftragter für Arbeitssicherheit Schweiz

Fischerweg 7 in Lauerz
079 512 07 85 oder marzell60@gmail.com



Bfu-Weiterbildungskurs 2018 im Vereinsaal Lauerz

Orientierung Gemeinderatswahlen vom 22. April 2018

Die Kandidatensuche zu den bevorstehenden Gemeinderatswahlen soll für die Parteien offener und besser vorbereitet werden können als bisher. Deshalb haben sich die Verantwortlichen unserer Dorfparteien über das Zusammengehen mit einer gemeinsamen Wahlliste besprochen und auch geeinigt. Um die Suche nach geeigneten Kandidatinnen oder Kandidaten zu erleichtern, konnte nach Absprache mit dem Gemeinderat auch die Verteilung der Ressorts im Voraus festgelegt werden, was bisher nie der Fall war.

Die Parteileitung der FDP Lauerz freut sich sehr, Ihnen zwei ausgewiesene Kandidaten für die kommenden Gemeinderatswahlen bekannt zu machen.

Es sind dies:

Josef Ehrler, Seestrasse 72 (Otten), für das Ressort Bau und Kanalisation

Josef Ehrler ist 55-jährig und Familienvater von zwei schulpflichtigen Knaben. Er ist mit einem eigenen Betrieb im Bereich Gebäudetechnik (HLS-KE) in Planung-Koordination und Unterhalt tätig. Er ist bereits Mitglied der Baukommission und daher sicher der geeignete Nachfolger für die zurücktretende Baupräsidentin und Gemeinderätin Sandra Baronchelli.

Michael Heiz, Niedermatt 19, für das Ressort Fürsorgewesen

Michael Heiz ist 34-jährig und wohnt seit fünf Jahren in Lauerz als Lebenspartner von Michaela Annen, früher Bäckerin. Er ist gelernter Elektroniker und leitet das Produkt-Engineering der Firma GS Swiss PCB in Küssnacht. (Herstellung von Leiterplatten) Gerne würde er die Nachfolge von Fürsorgepräsidentin Erika Küttel antreten und betrachtet das Gemeinderatsamt als willkommene Herausforderung und als Beitrag zur aktiven Mitgestaltung unserer Gemeinde.

Die FDP Lauerz dankt diesen beiden Personen herzlich für Ihre Bereitschaft, sich im Gemeinderat Lauerz und damit für unsere Dorfgemeinschaft zu engagieren. Ebenso danken wir unserer Säckelmeisterin Gaby Luternauer für die Übernahme einer weiteren Amtszeit als Finanzchefin unserer Gemeinde.

Sämtliche neuen und zur Wiederwahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten aller Parteien werden in einem gemeinsamen Flugblatt zu gegebener Zeit noch ausführlicher vorgestellt.

Parteileitung FDP Lauerz
Baggenstos Josef, Parteipräsident

Z'GRAGGEN
DISTILLERIE

Z'GRAGGEN
Rigi Alpenbitter

SCHWEIZER MEISTER 2017/2018

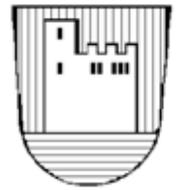
Z'GRAGGEN RIGI ALPENBITTER, 24 vol.-%

Unser preisgekrönter Rigi Alpenbitter wird nach einem uralten Geheimrezept aus verschiedenen Kräutorextrakten gewonnen - und das schmeckt man. Geniessen Sie den Bitter pur auf Eis oder mit Orange. Entdecken Sie alle unsere Produkte vor Ort in unseren Shops in **Lauerz** und **Altdorf** oder online auf zgraggen.ch.

Z'GRAGGEN DISTILLERIE AG
gebrannte Leidenschaft.
Seestrasse 56 | 6424 Lauerz
info@zgraggen.ch | zgraggen.ch

GENOSSAME

Einladung Ordentliche Genossengemeinde



Dienstag, 17. April 2018, 20.00 Uhr im kleinen Saal der Mehrzweckhalle

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der ordentlichen Genossengemeinde 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2017/Revisorenbericht
6. Jahresbudget 2018
7. Wahlen
2 Genossenräte für 4 Jahre
Genossenschreiberin für 2 Jahre
Säckelmeister für 2 Jahre
Rechnungsprüfer für 4 Jahre
Präsident für 2 Jahre
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen zwei Wochen vor der Genossengemeinde schriftlich beim Genossenpräsident eingereicht werden. Die Rechnung sowie das Protokoll können bei der Schreiberin Carmen Lindauer oder beim Präsidenten Daniel Horat eingesehen werden.

Lauerz, im März 2018

Namens des Genossenrates:

Der Genossenpräsident

Daniel Horat

Die Genossenschreiberin

Carmen Lindauer

PRO SENECTUTE



Mittagstisch

Der Frühling kündigt sich an und wir treffen uns zum Mittagstisch am **27. März** im Restaurant Bauernhof um 12.00 Uhr.

Anmeldung bei Fam. Dettling Tel: 041 811 58 18

Der nächste Mittagstisch ist am **24. April** 2018.

Jassen

Ein weiteres Jassen ist am **3. April**, 13.15 Uhr im Restaurant Waage.

Tanznachmittag

Der Tanznachmittag findet am **17. April** von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.

Es spielen Rainer Betschart mit Alois Ulrich. Wir freuen uns auf euch Tänzerinnen und Tänzer im Restaurant Bauernhof.

SCHULE

Musical „Bauer Beck“

In der Woche vor den Sportferien führten die Kindergärtler dreimal das Musical „Bauer Beck“ auf. Die zahlreich besuchten Vorführungen und die vielen Applause und Lacher waren sicherlich eine Belohnung für die vorangegangenen, intensiven Proben.

Während unserer Musicalzeit durften wir auf viel Unterstützung zählen, wofür wir uns bedanken möchten. Den Eltern, die mit den Kindern die Texte eingeübt haben, Dani Horat, der uns beim Bühne einrichten, Stühle aufstellen und versorgen usw. geholfen hat, Josef Baggenstos und Fabienne Sutter für's Filmen, Familie Schilter für die „Bauernhof-Dekoration“ und allen weiteren Helfern, die in irgendeiner Art und Weise zum guten Gelingen des Musicals beigetragen haben. Ein ganz grosses Dankeschön gehört natürlich den Kindergärtlern, die manchmal lieber gespielt hätten, anstatt zu proben, schlussendlich aber doch ihr Bestes gegeben haben und das Ganze mit Bravour gemeistert haben! Sie dürfen wirklich stolz auf sich sein!

Hier noch einige Impressionen von unserem Musical „Bauer Beck“.

Sandra Banz, Dania Hürlimann, Céline Sutter



CD in der Schülerbibliothek ausleihen

Hörspiele für Kinder sind Inszenierungen mit verteilten Sprecherrollen. In der Regel Märchen oder bekannte Serien wie Kasperltheater, Globi oder Benjamin Blümchen, die auf CD, Kassette oder MP3 vertont sind. Für Kinder und deren Entwicklung spielen sie eine ganz besondere Rolle. Die Kinder hören nur einen Text, ohne Bilder zu sehen. Die Bilder, Gefühle, Gedanken, kurz: Die ganze Welt der Geschichte muss, anders als beim Film oder im Fernsehen, ganz allein auf der Grundlage von Sprache im Kopf des Kindes selbst entstehen. Das ist eine Fähigkeit, die vielen Kindern heute fehlt.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, das Ausleihsortiment um ein paar Hör CDs zu ergänzen. Wir starten mit der kompletten Kasperltheaterpalette. Sollten die Kinder daran Gefallen finden, dann werden wir versuchen, das Angebot auszubauen.

Sara Baumann

SCHULE

Qualität ist uns wichtig

Im August 2017 erfolgte der Startschuss zur Einführung des Lehrplans 21. In einer ersten Phase geht es darum, dass die Lehrpersonen sich in diversen Bereichen weiterbilden und den Lehrplan 21 kennenlernen. Diese Weiterbildungen besuchen die Lehrpersonen im Moment noch.

Um einen Blindflug bzw. Fehlplanungen zu vermeiden, hat sich die Schule Lauerz zudem entschlossen, eine IST-Zustand Analyse durchzuführen. Wir wollten wissen, wie weit wir schon mit der Umsetzung des kompetenzorientierten Unterrichts sind. Hierzu haben wir eine Befragung bei allen Lehrpersonen und den Schulkindern der 3.-6. Klasse durchgeführt.

Bei dieser Befragung ging es im Groben um die folgenden Punkte:

- Inwiefern wird kompetenzorientierter Unterricht an unserer Schule schon umgesetzt?
- Sind die gewählten Unterrichtsinhalte für die Schüler relevant und anregend?
- Herrscht im Unterricht eine motivierend, fördernde Fehlerkultur?
- Sind die Leistungserwartungen transparent?
- Nimmt der Unterricht auf unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler Rücksicht?
- Werden die Lerninhalte auf dem Vorwissen der Schüler aufgebaut?
- Herrscht im Unterricht eine wertschätzende Feedback-Kultur.

All diese Fragen orientieren sich eng am Raster von Klaus Joller Graf: „Wie Wissen wirksam wird, Merkmale eines kompetenzfördernden Unterrichts“.

Die Ergebnisse unserer Umfrage sind sehr erfreulich und stellen der Schule Lauerz ein gutes Zeugnis aus. Und doch gibt es immer Punkte, welche verbessert werden können. Aus den Rückmeldungen der Befragung wird die Steuergruppe die folgenden Punkte überdenken und in absehbarer Zeit Massnahmen einleiten.

- Fördergespräch Konzept überarbeiten
- Niveaudifferenzierung eine Begriffsklärung vornehmen und Umsetzungsvorschläge erarbeiten
- Schülerfeedback verschiedene Formen von Schülerfeedback sammeln und umsetzen.

Die Befragung wird in zwei und vier Jahren wiederholt um zu sehen, ob die ergriffenen Massnahmen die gewünschte Wirkung entfaltet haben. Ebenso werden wir Rückschlüsse ziehen können, wie die Umsetzung des Lehrplans 21 die Resultate beeinflussen. Ziel ist es, unsere Mittel wirkungsorientiert einzusetzen um den steigenden Anforderungen aller Beteiligten im Bildungswesen gerecht zu werden.

Daniel Schraven



Schulhausinterne Lehrerweiterbildung

Da Lehrpersonen Fachleute für Lehren und Lernen sind, gehört es zu ihrem Auftrag, ihr Lehren durch eigenes Lernen laufend zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Die Weiterbildung ist fester Bestandteil des Lehrerberufes. Als Lehrperson muss man in stetiger Entwicklung bleiben, will man den heutigen und künftigen Herausforderungen gerecht werden. Die Gesellschaft verändert sich genauso wie die Anforderungen an die Schüler und ihre Lehrpersonen.

Die schulhausinterne Lehrerweiterbildung an der Schule Lauerz beginnt an diesem Mittwochnachmittag mit einem lustigen Spiel, bei welchem die Lehrpersonen in zwei Gruppen gegeneinander antreten. Es gilt Begriffe aus dem neuen Lehrplan „Natur, Mensch Gesellschaft“ (früher Mensch und Umwelt) zu erraten. Der Timer ist dabei auf eine Minute gestellt. Dies erhöht den Druck und die Dynamik des Spiels.

Mit diesem rasanten Start war das Eis gebrochen und es wurde während dem gesamten Nachmittag konzentriert und lustbetont an den Absprachen zum neuen Lehrplan gearbeitet. Diese Absprachen sind wichtig, dass es keine Doppelspurigkeiten beim Vermitteln der neuen Inhalte geben wird. In einem Monat findet ein weiterer Weiterbildungsnachmittag zu diesem Thema statt.

Erlauben Sie mir an dieser Stelle noch ein paar Worte zum neuen Lehrplan Natur, Mensch, Gesellschaft.

Im Zentrum von Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) steht die Auseinandersetzung der Schulkinder mit der Welt. Im Fachbereich NMG erweitern Schülerinnen und Schüler ihr Wissen und Können, ihre Erfahrungen und Interessen, um sich in der Welt orientieren, diese verstehen, sie aktiv mitgestalten und in ihr verantwortungsvoll handeln zu können. Sie lernen, sich mit natürlichen Erscheinungen, unterschiedlichen Lebensweisen, vielfältigen gesellschaftlichen und kulturellen Errungenschaften aus verschiedenen Blickwinkeln auseinanderzusetzen. Zudem entwickeln sie eigene Sichtweisen auf die Welt, lernen momentanen und zukünftigen Herausforderungen zu begegnen sowie Erfahrungen, Strategien und Ressourcen nachhaltig zu nutzen. Dabei sollen auch ausserschulische Erfahrungen mit dem schulischen Lernen verknüpft werden.

Daniel Schraven



2018 – ein Jahresbeginn mit vielen Einsätzen

01/2018	03. Jan.	Elementarereignis; Baum auf Bergstrasse.	02.58 Mannstunden
02/2018	04. Jan.	Elementarereignis; Wasserwehr Seestrasse.	14.50 Mannstunden
03/2018	22. Jan.	Elementarereignis; Wasserwehr Langerlistrasse	68.30 Mannstunden
04/2018	23. Jan.	Hochwasser; div. Einsatzorte	45.40 Mannstunden
05/2018	24. Jan.	Elementarereignis; Wasserwehr Bergstrasse	11.20 Mannstunden
06/2018	03. Feb.	Ölwehr; Schulanlage Husmatt	05.20 Mannstunden
07/2018	03. Feb.	First-Responder; Schulanlage Husmatt	03.00 Mannstunden

Rapport

Am 05. Februar, Agathatag, fand der 89. Rapport der Feuerwehr Lauerz statt. Nach dem gemeinsamen Besuch der Stiftmesse, die vom Kirchenchor Lauerz musikalisch bereichert wurde, fanden sich 56 Aktiv- und Ehrenmitglieder im Landgasthaus Bauernhof zum offiziellen Teil ein. Das letzte Mal durfte ich als Alt-Kommandant durch den Rapport führen. Erfreuliches konnte beim Traktandum „Eintritte“ vermeldet werden. Nicht weniger als fünf Lauerzer/innen haben sich entschieden, bei uns in der Feuerwehr mitzumachen; es sind dies:

-Baggenstos Priska	SEE
-Buchmann Denis	Feuerwehr
-Schilter Daniel	Feuerwehr
-Schmeichel Steffen	Feuerwehr
-Zraggen Johannes	Feuerwehr

Bei den Austritten war nur meine Wenigkeit zu erwähnen. Nach 28 Jahre Feuerwehr, davon 8 Jahre als Kommandant, habe ich meine Feuerwehrstiefel nun an den Haken gehängt. Damit zählt die Feuerwehr Lauerz 53 Aktivmitglieder, davon sind 10 Frauen.



Die 5 Neueintritte werden offiziell durch Kdt. Bürgi Elmar begrüsst

Kurse

Aus- und Weiterbildung wird bei der Feuerwehr Lauerz seit Jahren stark forciert. Bereits haben wieder 7 Personen total 16 Kurstage besucht. Baggenstos Priska, Kronenberg Vera und Bürgler Wendelin besuchten den 2-tägigen Grundkurs für das SEE; Schmeichel Steffen und Schilter Daniel haben mit Bravour den 3-tägigen Einführungskurs (EFK) für neue Feuerwehrleute bestanden; dort wird das Feuerwehrhandwerk von der Basis auf erlernt. Weiter hat Lüscher Thierry im 3-tägigen Weiterbildungskurs (WBK) für Offiziere sein Wissen in der Führungsarbeit vertieft. Und Dettling Kurt hat im 1-tägigen Fachkurs Materialwart einen tiefen Einblick in die wichtige Arbeit des Materialwartes erhalten. Allen Kursbesucher herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft.



Grundkurs SEE in der Übungsanlage UFZ

Übungen

Die First-Responder der Feuerwehr Lauerz üben seit einigen Jahren gemeinsam mit ihren Kolleginnen vom Sattel, wo wir in diesem Jahr das Gastrecht genossen. Bei drei verschiedenen Fallbeispielen wurde der Wissensstand auf die Probe gestellt. Die gestellten Aufgaben wurden zur vollen Zufriedenheit der Übungsleitung jeweils gelöst.



Die Sattler und Lauerzer First Responder bei einer Reanimation.

Die Fahrer und Maschinisten absolvierten am 8. März ihre erste Übung. Dabei musste ein Feuer bei einem landwirtschaftlichen Gebäude gelöscht werden. Dies wurde mit Löschleitungen ab TLF erledigt. Auf einem „Nebenschauplatz“ kam es zu einem weiteren Ereignis; eine Person war unter einem Traktor eingeklemmt, in dessen unmittelbaren Nähe Benzin auslief. Es musste ein Brandschutz aufgezoogen und der Traktor gegen wegrrollen gesichert werden. Anschliessend wurde der Patient mit Hilfe der Hebekissen vorsichtig geborgen.



TLF im Einsatz



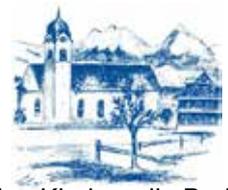
Patientenbergung

Termine im 2018

24. März	07.30h	Regionale Kadertag
24. März	19.00h	Feuerwehrabend
27. März	19.30h	2. Kaderübung
03. April	19.30h	1. Mannschaftsübung
06. April	19.30h	2. Mannschaftsübung
10. April	19.30h	3. Mannschaftsübung
13. April	19.30h	4. Mannschaftsübung
17. April	19.30h	Kadersitzung
21. April	16.00h	DV in Steinen

Feuerwehr Lauerz
Patrick Bürgi
fam-buergi@kfanet.ch

PFARREI



Schülermesse

Innerhalb der Schülermesse vom 23. Februar erklärte unser Pfarrer Ugo Rossi den anwesenden Kindern die Bedeutung der grossen Decken- und Wandbilder in unserer Kirche. Damit wurde ihnen auch bewusst gemacht, warum in der Zeit vor Ostern bei uns die 7 Schmerzensfreitage gefeiert werden, denn diese Darstellungen stellen bildlich ja bekanntlich die sieben Schmerzen unserer Gottesmutter dar.



Interessiert verfolgen die Kinder die Erklärungen von Pfarrer Ugo Rossi

Rückblick Fastensuppenanlass

Die von Ruth Dettling und ihrem Team fein zubereitete Gerstensuppe schmeckte auch dieses Jahr den in die Mehrzweckhalle gepilgerten 90 Personen ausgezeichnet. Anschliessend wurde man zum Kaffee mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet verwöhnt. Die zahlreichen Kinder hatten ihren Spass am Spielen und unter den Erwachsenen waren angeregte Gespräche und frohes Beisammensein zu beobachten. Alle treuen Helferinnen und Helfer verdienen für ihren spontanen und unentgeltlichen Einsatz ein herzliches Dankeschön. Der Reinerlös von grossartigen Fr. 1'300.00 wird wiederum an Pater Florian Brantschen für seine Hilfsprojekte in Tanzania übergeben. Darum geht auch ein ganz besonderer Dank an alle spendenfreudigen Besucherinnen und Besucher.



Orientierung Kirchenreinigung und Erneuerung Chorbeleuchtung

Wie bereits früher informiert legt der Kirchenrat an der kommenden Kirchgemeindeversammlung vom 20. April den Kirchenbürgerinnen und -bürgern das Sachgeschäft zu diesem Thema zur Abstimmung vor. In der Botschaft zur Versammlung wird dieses Geschäft im Detail erläutert.

Der Kirchenrat möchte allen Interessierten noch eine zusätzliche Info ermöglichen und an Ort und Stelle die vorgesehenen Arbeiten erläutern und auch Fragen beantworten.

Treffpunkt dazu: Sonntag 15. April, anschliessend an den Gottesdienst ca. 11.20 Uhr

GÄTTERLIFURZER

Gässeln

Um 18.30 starteten wir am 12. Januar ins traditionelle Gässeln. Da die Restaurants in Lauerz leider immer weniger werden, durften wir um 19.00 Uhr im provisorischen Restaurant Ziegler in der Märchymatte einen Stopp einlegen. Alle Gätterlifurzer inklusive der Altguggen haben bei der Familie Ziegler im Wohnzimmer Platz gefunden. Wir wurden herzlich empfangen und mit den feinen Wienerlspiessli kulinarisch verwöhnt. Weiter ging es ins Restaurant Waage wo es auch das eine oder andere Kaffeeschnaps gab. Zum Schluss kehrten wir dann noch im Restaurant Bauernhof ein. Einige konnten noch nicht genug kriegen und verirrteten sich noch in unseren Barwagen. Wir möchten uns herzlich bei der Familie Ziegler bedanken sowie beim Restaurant Waage und Restaurant Bauernhof. Des Weiteren war es uns eine grosse Ehre, dass uns so viele Altgäfus begleitet haben.



Güddienstag

Pünktlich um 06.00 Uhr starteten wir unsere Tour auf dem Schulhausplatz in Richtung Zraggen. Dort wurden wir herzlich empfangen und durften sogleich einige lecker Schnäpse de-

gustieren. Danach ging es weiter zur Familie Arioli und Bürgler. Dort wurden wir mit einer feinen Suppe und dem einen oder anderen Gläschen Wein gestärkt. Um 08.00 Uhr stand die Türe vom Restaurant Bauernhof für uns offen für einen grosszügigen Brunch. Bereits vom Restaurant aus konnten wir die ersten Kinder auf dem Schulhausplatz sehen. Diese holten wir dann um 09.00 Uhr ab und zogen mit ihnen gemeinsam durchs Dorf bis in die Märchymatte zur Familie Emmenegger. Nach einigen Snacks und Getränken ging es dann weiter ins Oberdorf zur Familie Zurfluh. Auch dort wurden wir wieder mit vielen Köstlichkeiten empfangen. Zum Schluss durften wir dann noch im Auliweg ebenfalls bei der Familie Zurfluh einen Zwischenstopp einlegen. Und auch dort wurden wir wie überall nett empfangen und durften uns stärken. Als letzter Stopp an diesem Tag ging es dann zum Zmittagessen in die Turnhalle. Es wurde den ganzen Nachmittag gemütlich gefeiert und vor allem die Kinder hatten Ihren Spass beim Ausprobieren der Instrumente. Es war ein super Tag und wir möchten uns ganz herzlich bei allen Familien für die köstlichen Snacks und die reichliche Auswahl an Getränken bedanken. Sowie auch beim Restaurant Bauernhof für das leckere Zmorgen.



Altersbescherrung

Am 17. Februar war es wieder soweit und wir besuchten die pensionierten Lauerzer und Lauerzerinnen. Um 09.00 Uhr machten wir uns in 7 Gruppen auf den Weg. Mit rund 150 Personen hatten wir ein straffes Tagesprogramm vor uns. Um 12.00 Uhr trafen wir uns dann alle im Restaurant Bauernhof zum Mittagessen. Danach starteten wir gestärkt in den Nachmittag. Spät abends zog es dann einige noch an den Greiflerabend. Es war wie immer ein sehr schöner Tag mit vielen netten Begegnungen. Wir möchten uns herzlich für die offenen Türen und die super Gastfreundschaft bedanken.



Generalversammlung

Am Samstag, 21. April 2018 wird die alljährliche Generalversammlung der Fasnachtsgesellschaft Gätterlifurzer stattfinden. Wir treffen uns um 18.00 Uhr im kleine Saal oberhalb der Turnhalle. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Pröbi-Apéro

Wolltest du schon immer mal wissen, wie das Leben als Gäfu ist und willst unbedingt ein Teil dieser coolen Truppe werden? Dann komm am 6. April 2018 um 20.00 Uhr in den Vereinsraum Lauerz. Alle Interessierten Personen sind herzlich eingeladen. Ihr könnt entweder einfach spontan vorbeikommen oder euch vorab bei unserem Präsidenten Philipp Ott (079 768 41 61) melden. Wir freuen uns auf euch!



40. Generalversammlung Ski- und Sportclub Lauerz

Wann Freitag, 23. März 2018, 19.00 Uhr
Wo Restaurant Bauernhof, Lauerz

Der Ski- und Sportclub Lauerz lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zur GV ein.
Wir starten mit einem feinen Nachtessen im Restaurant Bauernhof, anschliessend folgt die GV und
zum Schluss gibt es noch das Dessert.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahlen Stimmzähler
3. Vorjahresprotokoll (ist unter www.scllauerz.ch aufgeschaltet)
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresberichte der Leiter
6. Kassenbericht / Revisorenbericht
7. Anträge
8. Budget
9. Wahlen
10. Mutationen, Ehrungen, Verabschiedungen
11. Jahresprogramm (ist unter www.scllauerz.ch aufgeschaltet)
12. Verschiedenes

Aus organisatorischen Gründen bitten wir euch um Anmeldung bis zum 16. März 2017 an die
Präsidentin.

Anträge können schriftlich bis am 16. März an die Präsidentin gestellt werden:
Brigitte Schilter, Auliweg 8c, 6424 Lauerz

Sportliche Grüsse



Brigitte Schilter, Präsidentin
und der Vorstand des Ski- und Sportclub Lauerz



SWISSLOS
+ SPORT-TOTO
Für einen starken Schwyzer Sport!



«Ski-Fit» «Bikini Fit» «Cross Fit»

Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit vereint in einem intensiven Training.

Cross Fit, das neue Konzept!

Jeden Dienstag, von 9.05 - 9.50 Uhr in der Turnhalle Lauerz

Keine Ausreden, einfach mitmachen. Kleine Kinder können mitgebracht werden. Für alle Frauen, die gerne Sport treiben möchten und wenig Zeit haben.

Und jeden Freitag, von 19.00 - 20.00h (nach Wunsch noch Spiele bis 20.15h)

Hast du dir vorgenommen mehr Sport zu treiben? Abzunehmen? Nicht mehr so müde zu sein? Mehr Motivation zu zeigen? Dann komm vorbei!

Mitmachen kann Jedermann -frau, egal ob Hobby- oder Fernsehsportler. Jede(r) macht so viel er mag und kann. (auch SCL-Nichtmitglieder sind willkommen)

Dauer: bis zu den Sommerferien 2018



Bei Fragen: Brigitte Schilter 079 332 66 72, Cornel Pfrunder 079 660 76 60

Neu Neu Neu

Vaki Turnen

bewegen, turnen, austoben

Für **Papi, Götti oder Opa**
mit Kinder von 2.5 - 5 jährig

Wo **Turnhalle Lauerz**

Wann **1x pro Monat jeweils samstags 9.30 - 10.30 Uhr**

Daten **24.03.'18**
21.04.'18
26.05.'18
30.06.'18

Kommt doch einfach vorbei und macht mit.
Wir freuen uns auf Euch

Fabienne Zurfluh 078 925 88 13

Irene Lüönd 079 261 96 18



FRAUEN- UND MÜTTERVEREIN



Generalversammlung des Frauen-und Müttervereins 2018

Sei nicht traurig wegen der Vergangenheit, sie ist Geschichte.
Mach dir keine Sorgen über die Zukunft, sie ist ein Geheimnis.

Mit diesem Worten begrüßte am 18. Februar 2018 die Präsidentin Ursi Dettling 60 Frauen zur GV 2018. Nach dem feinen Nachtessen führte sie uns zügig durch die Traktandenliste. In ihrem Jahresbericht hörten wir noch einmal von den verschiedenen Aktivitäten vom vergangenen Jahr. Von Baby- und Krankenbesuchen, von Geburtstagsbesuchen, von den allmonatlichen Müttermessern und allen andern Angeboten vom vergangenen Jahr.

3 neue Mitglieder durfte sie begrüßen und Abschied mussten wir von 2 Mitgliedern nehmen.

Das neue Jahresprogramm bietet Neues aber auch Altbewährtes an. Die Vereinsreise führt uns ins Urnerland mit einem Besuch im Hotel Chedi in Andermatt.



Lebe im „Hier & Jetzt“ und mache diesen Moment wunderschön.

Die Präsidentin dankt allen Versammelten und wünscht uns noch einen schönen Abend bei ihr im neuen Bauernhof und konnte die GV 2018 nach einer Stunde schliessen.

Metall-Sonnenblumen

Unter der Leitung von Erika Auf der Maur, durften wir wunderschöne Metall-Sonneblumen herstellen.



Aus dem weiteren Jahresprogramm

Dienstag 3. April 2018 Frühstück für die Erstkommunikanten
Die Müttermesse ist auch an diesem Dienstag und beginnt ausnahmsweise um 8.00 Uhr.

Dienstag 10. April 2018 8.30 Uhr hl. Messe anschliessend Frauenzünzi in Steinen.
Anmeldungen nimmt Paula Birrer Tel. 041 811 14 92 bis am Donnerstag 5. April entgegen.

Mittwoch 16. Mai 2018 Maiandacht in der Bundeskapelle in Brunnen

Mittwoch 23. Mai 2018 Vogelekursion im Sägel mit Carmen Lindauer

PAUSE

Sudoku leicht

8	9				3			2
			2	7	8			9
		2				7		
3	2			5			4	
	5		9		4		2	
	4			1			8	7
		5				8		
1			6	3	9			
2			7				6	4

Sudoku mittel

6					2			
2							5	
		9		1				7
					7		9	4
5		6				7		1
8	7		5					
4				3		2		
	2							9
			6					5

Sudoku schwer

	9					6		
1			6		9			8
		2	5		3	9		
			4		6			
3								2
			8		1			
		1	9		2	5		
7			3		8			9
	5						4	

Sudoku sehr schwer

9								7
		2	9			3		
	6			1			8	
			8		2		5	
		1		9		6		
	7		1		4			
	1			5			3	
		6			7	1		
8								9

BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER

BRUSABAU

www.brusabau.ch

Dettling Ingenieure

HOCHBAU | LANDWIRTSCHAFT | TIEFBAU | GESAMTPLANUNG

Dettling Ingenieure GmbH | Frauholzstrasse 9b | 6422 Steinen
041 811 24 24 | info@dettling-ingenieure.ch | www.dettling-ingenieure.ch

PERSÖNLICH

GUT BERATEN, SCHWYZER ART.

Wir leben Nähe. Die Schwyzer Kantonalbank ist eng mit dem Kanton Schwyz verbunden – und mit seinen Einwohnern. Darum sitzen wir mit unseren Kunden im gleichen Boot, wenn es um ihre finanziellen Anliegen geht. Vom einfachen Sparen über Hypothekarkreditmodelle bis zu individuellen Finanzierungs- und Vorsorgeplänen: Wir sind für Sie da.

www.szkb.ch

 Schwyzer
Kantonalbank

Ein erfolgreiches 2017 liegt hinter uns - wir sind schwungvoll gestartet ins neue Jahr...

Kaum sind die Events des Dezembers vorbei, steht die Fasnacht vor der Türe. Doch sie gehört bereits zur Vergangenheit, denn schon liegen die ersten Kennzahlen für das Jahr 2017 vor - und alle warten sehnsüchtig auf den Frühling.

Das Auditoren-Team der SQS (Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsystem) hat im vergangenen November mit drei Experten an zwei Tagen alle Prozesse geprüft und die Systemdokumentation des Qualitätsmanagements Alters- und Pflegezentrum Au bewertet. Die Spezialisten stellten dem Verwaltungsrat, der Geschäftsführung wie auch dem Personal ein sehr gutes Zeugnis aus: Im Haus werde der kontinuierliche Verbesserungsprozess in allen Themen gelebt, und damit würden die Ziele, die im Leitbild verankert sind, von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wie vom Verwaltungsrat umgesetzt. Das Zertifikat ist danach gemäss der neuen ISO-Norm 9001-2015 erneuert worden. Die differenzierte Rückmeldung war natürlich ein guter Ansporn für uns als Team, die Events des Dezembers mit grosser Lust und Freude anzupacken. Die Weihnachtsfeier war dabei unser Höhepunkt: Bis zum letzten Platz war die Cafeteria gefüllt, und die Gäste unterhielten sich zwischen den einzelnen Gängen angeregt. Die urchigen Töne der zwei Alphörner oder der Büchel rundeten den Anlass ab, indem sie das Herz höherschlagen liessen.

Traditionen werden bei uns hochgehalten. Sie tragen dazu bei, das Jahr zu strukturieren, und sie geben vor allem Menschen, die an Demenz erkrankt sind, einen festen Rahmen. Diese Bewohnerinnen und Bewohner können sich an ihre Familiengeschichten erinnern, was oft ihr Wohlbefinden stärkt. Doch nicht immer ist dabei nur ein Wohlgefühl erkennbar, denn solche Geschichten können auch Erinnerungen wecken, indem unsere betagten Menschen mit Wehmut an ihre Vergangenheit denken.



Auch im Jahr 2017 war unser Haus im Durchschnitt zu 100% belegt. Wir hatten ein Bett nie länger als 14 Tage frei; oft erfolgte der Wechsel innerhalb einer Woche. Der Bedarf an Pflege ist gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegen, was für das Personal stets eine grosse Herausforderung bedeutet. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir die nötigen Ressourcen bereitstellen können, um Betreuung und Pflege sorgfältig den individuellen Bedürfnissen der Menschen anzupassen.

ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM AU

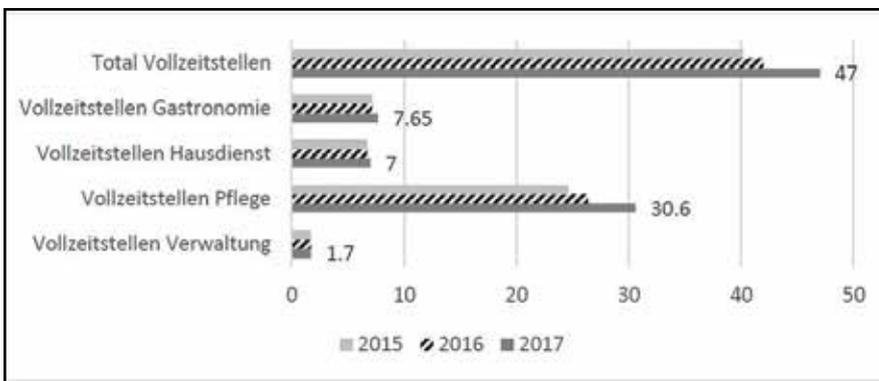


Alters- und Pflegezentrum Au AG

Ein paar Vergleiche aus dem Jahresbericht zeigen, wie sich die einzelnen Zahlen wegen der hohen Auslastung verändert haben.

Kennzahlen per 31.12.2017 – Vergleich Vorjahre

	2017	2016	2015
Anzahl Betten	51	47	47
Anzahl Bewohnende	50	50	48
Bewohnende aus Steinen	23	22	20
Bewohnende aus Lauerz	8	8	4
Bewohnende aus Kanton Schwyz	18	19	24
Bewohnende ausserkantonale	1	1	2
Belegungen in Anzahl Tagen	18'798	18'318	17'791
Anzahl Pflegetage	18583	17'287	16'784
Anzahl Pflegeminuten	1'425'527	1'279'431	1'096'208



Wir freuen uns, weiterhin für unsere Bewohnerinnen und Bewohner da zu sein, sie in ihren Bedürfnissen zu begleiten, damit sie sich wohlfühlen und die Zeit im Alters- und Pflegezentrum Au würdevoll verbringen können.

Verena Stämpfli Meier, Geschäftsführerin

Kalender: 12.04. Seniorenbühne Luzern 14.30 Uhr in der Cafeteria





Fahrdienst

Der Rotkreuz-Fahrdienst bringt behinderte oder betagte Menschen zum Arzt, ins Spital, zur Therapie, zum Kuraufenthalt, zum Coiffeur oder zum Einkaufen und anschliessend wieder nach Hause. Dies im ganzen Kanton Schwyz und zwar flächendeckend.

Kostenübersicht

Innerorts (Grundtarif)	Fr. 10.00
Zonenpauschale	Fr. 5.00 oder Fr. 8.00
Pro weiteren km	Fr. 0.70
1 Stunde Wartezeit	gratis
2 Stunden & mehr	Fr. 5.00 + Parkgebühr

Kontakte

Baggenstos Ursi & Sebi	041 811 63 48
Föhn Erna	041 810 06 56
Wipfli Bruno	079 311 07 06

Babysitter gesucht

Als Babysitter stehen in Lauerz die folgenden jungen Mädchen zur Verfügung:

Birrer Patricia	041 811 14 92
Bürgler Aline	041 810 08 64
Föhn Jenni	041 810 06 56
Kistler Aline & Eliane	041 810 28 85
Marty Janin	041 810 31 82
Müller Karin	041 810 06 33
Sidler Dinah	041 810 00 59
Suter Michelle	041 810 12 45
Zwyer Stefanie	041 810 08 84



Alle jungen Mädchen haben einen anerkannten Babysitterkurs beim Schweizerischen Roten Kreuz absolviert. Sie lernten dabei, was beim Babysitten wichtig ist und wie sie sich in schwierigen Situationen zu verhalten haben.

SAMARITER



Sanitätsdienst

Benötigen Sie für eine Veranstaltung in der Gemeinde Lauerz einen Sanitätsdienst?

Folgende Organisationen können bei Bedarf für den Sanitätsdienst angefragt werden:

Feuerwehr Lauerz SEE-Gruppe

Chef SEE
Silvia Bürgi
Natel 079 693 52 19

Samariterverein Arth-Goldau

Davide Venezia
Leiter Dienste
Telefon 041 855 04 00
Natel 076 440 55 56
E-Mail: san.dienst.goldau@gmx.ch
<http://www.samariter-arth-goldau.ch/>

Rettungsdienst Schwyz AG

Gotthardstrasse 224
Postfach 42
6423 Seewen
Telefon 041 811 15 55
E-Mail: info@rdsag.ch
<http://www.rettungsdienst-schwyz.ch>



SPITEX REGIO ARTH-GOLDAU



Einladung zur 28. Generalversammlung 2018

Sie sind herzlich eingeladen, an unserer Generalversammlung mit Referat und anschliessendem Apéro teilzunehmen:

Datum: Dienstag, 24. April 2018
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Alterszentrum Chriesigarte, Kirchfeldstr. 5, 6415 Arth
Besonderes: Nach der GV referiert Theo Kuny, Rechtsanwalt & Urkundsperson, Goldau, zum Thema „Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung“.

Anschliessend an die Versammlung freuen wir uns über regen Austausch beim offerierten Apéro

Traktanden Generalversammlung 2018

1. Begrüssung / Genehmigung der Traktanden / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 2017
3. Jahresbericht 2017
4. Jahresrechnung 2017
5. Budget 2018
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2019
7. Wahlen
9. Anträge (bis Ende des Geschäftsjahres wurden keine eingereicht)
10. Verschiedenes

Unterlagen zur Generalversammlung

Der Jahresbericht (inkl. Jahresrechnung 2017), das Budget 2018 und das Protokoll der letzten GV sind ab Ende März auf unserer Website aufgeschaltet unter www.spitex-arth-goldau.ch (Rubrik Aktuelles) oder können bei der Spitex Regio Arth-Goldau in gedruckter Form bezogen werden. An der GV liegen diese Unterlagen ebenfalls auf.

Die ganze Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Stimmrecht bei den ordentlichen Traktanden haben Mitglieder, welche den Mitgliederbeitrag* einbezahlt haben.

*Die Überweisung des Mitgliederbeitrags von Fr. 30.- nehmen wir dankbar entgegen. Beiträge, die Fr. 30.00 übersteigen, werden dem Spendenfonds zugewiesen.

Schwyzner Kantonalbank, 6431 Schwyz, Konto 60-1-5

Zugunsten: CH94 0077 7008 5219 8133 9

Spitex Regio Arth-Goldau, Sonneggstrasse 31, 6410 Goldau

Spitex Regio Arth-Goldau

Sonneggstrasse 31, 6410 Goldau, Telefon 041 859 14 00, Fax 041 859 14 01,

www.spitex-arth-goldau.ch, info@spitex-arth-goldau.ch



Coiffeur
Reolon

Ursula Reolon

Damen- und Herren-Coiffeuse

Niedermatt 66

6424 Lauerz

Telefon 041 810 20 20

Ich freue mich auf Ihre telefonische Anmeldung

SPITEX REGIO ARTH-GOLDAU



Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung wird vom Verein Spitex Regio Arth-Goldau im Auftrag der Gemeinden Arth und Lauerz zur Verfügung gestellt. Frau Marlies Studer, Mütterberaterin HF, berät Sie im Umgang mit Ihrem Baby oder Kleinkind im Vorschulalter. Sie hilft Ihnen gerne, sich im neuen Familienalltag zurecht zu finden. Die Ferienvertretung erfolgt jeweils durch Miriam Roschi, Mütterberaterin bei der Spitex Schwyz.

Beratungen, Tel: 079 262 85 55

Persönliche Beratungen

Persönliche Beratungen erfolgen auf Termin und können in Goldau oder Lauerz stattfinden. Rufen Sie dazu Marlies Studer an unter: 079 262 85 55 (wenn vorübergehend nicht erreichbar, bitte Name und Telefonnummer auf Band sprechen, sie ruft zurück)

Adresse Goldau: Spitex Regio Arth-Goldau, Sonneggstrasse 31

Adresse Lauerz: Schulhaus Lauerz, Vereinslokal (Eingang Auliweg)

Können Sie den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen, ist eine frühzeitige Abmeldung erforderlich.

Telefonische Beratungen

Marlies Studer ist für Sie zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar unter: **079 262 85 55**

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 09.00 Uhr

Freitag: 08.00 - 09.30 Uhr

Hausbesuche

Sofern Sie nach der Geburt Ihres Kindes die freiwillige Anmeldekarte ausgefüllt haben (wird durch Spital/Geburtshaus abgegeben), wird sich Marlies Studer nach Ihrer Entlassung aus dem Spital telefonisch bei Ihnen melden, um einen Termin bei Ihnen zu Hause zu vereinbaren. Weitere Hausbesuche erfolgen auf Wunsch nach dem ersten persönlichen Beratungsgespräch.

Was tun wir für Sie?

- Beratung und Begleitung in Ihrer Aufgabe als Eltern von Säuglingen und Kleinkindern im Vorschulalter
- Ernährungsberatung sowie beraten beim Stillen und Stillproblemen
- Beobachten und beurteilen der Entwicklung Ihres Säuglings
- Unterstützung in der Pflege des gesunden oder kranken Kindes
- Besprechen von alltäglichen Erziehungsfragen
- Beratung bezüglich Impfungen, Unfallverhütung usw.
- Im Auftrag der Kinder- und Erwachsenenschutz-Behörde (KESB) unterstützen wir Familien in schwierigen Situationen.

Kosten

Die persönlichen Beratungen sind kostenlos.

Es wird eine einmalige Einschreibgebühr von Fr. 30.00 erhoben.

Vorbereitung

Bitte nehmen Sie das Gesundheitsheft mit. Es ist auch sinnvoll, sich Fragen zu Hause zu notieren, damit nichts vergessen geht.

Sonneggstrasse 31, 6410 Goldau
www.spitex-arth-goldau.ch / info@spitex-arth-goldau.ch
Tel: 041 859 14 00 Fax: 041 8591401

Schwyzer Kantonalbank, 6431Schwyz
Kto.-Nr. CH 94 0077 7008 5219 81339
PC-Konto: 60-1-5

Ihre Mütterberaterinnen: **Marlies Studer, Mütterberaterin HF**
***Myriam Roschi, Stv. bei Abwesenheit**

Beratungstelefon: **079 262 85 55**
Montag 10.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 08.00 – 09.00 Uhr
Freitag 08.00 – 09.30 Uhr
Email: **mvb@spitex-arth-goldau.ch**

Persönl. Beratungen: **Sind an untenstehenden Daten auf telefonische
Anmeldung hin möglich:**
079 262 85 55

**Lauerz
Beratungszeiten:**

**Schulhaus Vereinsraum Eingang Aulilweg
13.00 - 16.00 Uhr**

Freitag, 23.03.2018
Freitag, 20.04.2018
Freitag, 18.05.2018
Freitag, 22.06.2018

Freitag, 20.07.2018
Freitag, 24.08.2018
Freitag, 21.09.2018
Freitag, 26.10.2018

Freitag, 23.11.2018
Freitag, 21.12.2018

VEREIN STERBEBEGLEITUNG ARTH-GOLDAU



Interessanter Vortrag am Freitag, 23. März 2018 im Ref. Kirchgemeindehaus Oberarth um 19.00 Uhr
(organisiert vom Verein Sterbebegleitung Arth-Goldau und Region)

Selbstbestimmung am Lebensende

Der Tod kommt nicht mehr einfach, er muss oft geplant, beschlossen, durchgeführt werden. Wir müssen heute immer mehr selber entscheiden, was früher dem Schicksal überlassen wurde.

Das Thema «Selbstbestimmtes Sterben» hat Hochkonjunktur, meist wird über den assistierten Suizid diskutiert. Damit wird die Herausforderung des Themas aber fundamental verkannt. Assistierte Suizide machten 2014 nur gerade 1,2 Prozent aller Todesfälle aus und spielen darum für die Frage des selbstbestimmten Sterbens nur eine marginale Rolle. Die wesentlichen Fragen ergeben sich aus dem Umstand, dass wir in einer Zeit leben, in der wir aufgrund medizinischer Fortschritte und der Bedingungen unseres Gesundheitswesens genötigt sind, uns mit einem neuen Paradigma im Umgang mit dem Sterben vertraut zu machen. Dieses besteht darin, dass Sterben – früher Inbegriff der Erfahrung eines fremdverfügt Schicksals – zunehmend zum Gegenstand eigenen Entscheidens wird.



Dr. Roland Kunz
Chefarzt Universitäre Klinik für Akutgeriatrie
Facharzt für Allgemeine Innere Medizin inkl. Schwerpunkt Geriatrie
Universitäre Klinik für Akutgeriatrie im Stadtspital Waid



Unterhof 9
6424 Lauerz
Tel. 041 810 11 77
Fax 041 810 11 88
info@nietlisbach-holzbau.ch
www.nietlisbach-holzbau.ch

Landwirtschaftliche Bauten

Zimmereiarbeiten

Parkett

Holzsystem

Dachdeckerarbeiten



R. Inderbitzin Plattenbeläge GmbH

Robert Inderbitzin
Unterhof 6
6424 Lauerz
Handy 079 580 29 54
Telefon 041 810 20 75
ri@inderbitzin-plaetli.ch

Ihr Profi

- ◆ Platten verlegen
- ◆ Mosaik verlegen
- ◆ Umbauten
- ◆ Renovationen
- ◆ Kundenarbeiten
- ◆ Kittarbeiten



Für alle unter 26 Jahren.
Mehr erleben. Mehr profitieren.

Gratis Kontoführung, Karten und E-Banking. Fussball, Konzerte und Skitageskarten mit bis zu 50% Rabatt. Jetzt Jugendkonto eröffnen: raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Rigi
Schwyz | Brunnen | Goldau | Immensee | Küsnacht am Rigi | Weggis
Telefon 041 859 19 19 | www.raiffeisen.ch/rigi

RAIFFEISEN